



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn André Hahn
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM *Jo* März 2023

BETREFF **Schriftliche Frage Monat März 2023**
HIER Arbeitsnummer 3/346

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Mahmut Özdemir

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Dr. André Hahn
vom 23. März 2023
(Monat März 2023, Arbeits-Nr. 3/346)

Frage

Was hat das für den Sport zuständige Bundesministerium des Innern und für Heimat seit Anfang Januar 2023 konkret unternommen, um den Deutschen Gehörlosen-sportverband bei der Lösung seiner äußerst problematischen Personalsituation zu unterstützen, und welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung über ihre bisherigen Aktivitäten hinaus, um hier kurzfristig zu helfen?

Antwort

Die Bundesregierung fördert den Leistungssport in den Bereichen Leistungssportpersonal, Sportjahresplanung, Ausrichtung von internationalen Wettkämpfen im Inland sowie die Entsendung zu internationalen Wettkämpfen im Ausland auf der Grundlage des Leistungssportprogramms (LSP vom 28. September 2005) und der darauf basierenden Förderrichtlinien.

Das Leistungssportprogramm berücksichtigt dabei, dass die Durchführung, Organisation und Finanzierung des Sports grundsätzlich eine Angelegenheit seiner autonomen Organisationen sind. Diese erfüllen ihre Aufgaben selbständig und tragen insbesondere die Verantwortung für deren Finanzierung. Nur soweit ein erhebliches Bundesinteresse besteht, beteiligt sich das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) an derselben.

Auf dieser Grundlage unterstützt die Bundesregierung den deutschen Gehörlosen-Sportverband und fördert zur Durchführung des deaflympischen Leistungssports fünf Leistungssportpersonal-Funktionen (ein Sportdirektor, eine Leistungssportreferentin, drei Sachbearbeiterinnen) mit jährlich rd. 293 Tsd. Euro.

Um dem Verband eine bessere finanzielle, personelle sowie organisatorische Planungssicherheit zu ermöglichen, hat das BMI bereits im vierten Quartal 2022 die Fördermittel für das Leistungssportpersonal im deaflympischen Zyklus 2023 bis 2025 vollständig bewilligt. Auf die Vermeidung/Beseitigung von Fluktuation sowie konkrete Besetzung freier Funktionen hat die Bundesregierung keinen Einfluss.

Insgesamt wird der Verband weit über das übliche Maß hinausgehend laufend bei der Antragstellung und Abwicklung seiner Leistungssportmaßnahmen unterstützt und beraten. Dies ist in besonderer Weise erforderlich, da es dem Verband trotz langjähriger Förderung unzureichend gelingt, prüfreife Anträge zu stellen, plausible inhaltliche Begründungen und fundiertes Zahlenmaterial vorzulegen. Damit geht nicht nur auf Seiten des Verbands ein erheblicher zeitlicher Mehraufwand und Ressourcenverbrauch einher.

Daher wurde zur weiteren Unterstützung des Verbands das Bundesverwaltungsamt mit der Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Deutschen Gehörlosen-Sportverbands (DGSV) beauftragt, da sich die Schwierigkeiten erfahrungsgemäß nicht zuvorderst aus einer von Krankheit und Fluktuation beeinträchtigten Personalsituation des DGSV, sondern aus organisatorischen Defiziten und ungünstiger Prioritätensetzung ergeben. Dies stellt eine Chance dar, Möglichkeiten der Verbesserung von ablauf- und arbeitsorganisatorischen Prozessen zu identifizieren.